

# Verein zur Förderung der Nachwuchsarbeit des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Bockenem e. V.

Protokoll der regulären Mitgliederversammlung vom 25.03.2015

Ort: Feuerwehrgerätehaus Bockenem

Datum: 25.03.2015

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.11 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Protokollführung: Sonja Sander-Busche

## Tagesordnungspunkte

- 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden und Genehmigung der Tagesordnung**
- 2. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28.02.2014**
- 3. Bericht des Vorsitzenden**
- 4. Bericht der Kassenführerin**
- 5. Bericht der Kassenprüfer**
- 6. Entlastung des Vorstandes/ der Kassenführerin**
- 7. Neuwahlen des Vorstandes, Vorsitzende(r), Stellvertreter/in, Kassenführer/in, Protokollführer/in**
- 8. Wahl eines neuen Kassenprüfers**
- 9. Bericht über die Jugendarbeit des Musikzuges**
- 10. Aussprache und Beschlussfassung gestellter Anträge**
- 11. Sonstiges**

## TOP 1

André Hellmuth begrüßt die Anwesenden und bittet um Genehmigung der Tagesordnung.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## TOP 2

Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 28.02.2014.

Das Protokoll wird durch Sonja Sander-Busche verlesen. Daraufhin wird es einstimmig genehmigt.

## TOP 3

Bericht des Vorsitzenden André Hellmuth

Der Verein zur Förderung der Nachwuchsarbeit des Musikzuges besteht zum heutigen Tage aus 47 Mitgliedern, davon befinden sich 25 in Ausbildung und 22 sind fördernd. Der Vorstand ist weiterhin bemüht, neue fördernde Mitglieder zu werben.

Der Förderverein konnte im Jahr 2014 einen Großteil der Ausgaben durch Zuwendungen von Spendern abdecken.

Sechs Nachwuchsbläser haben Mitte des Jahres erfolgreich die Instrumental-Prüfung D1 an der Bundesmusikschule in Alt Gandersheim absolviert. Hier galt es einen großen Posten zu finanzieren. Die Finanzierung lief in vergangenen Jahren über das Stadtkommando der Feuerwehr. 2014 konnte darauf jedoch nicht zurückgegriffen werden. Der Vorstand des Fördervereins musste also einen anderen Weg finden, um am Ende des Jahres zu dem erstrebenswerten, kostendeckenden Abschluss zu gelangen. Diverse Anfragen zur Finanzierung u.a. im Rathaus blieben zunächst erfolglos. Erfreulicherweise bekam der Förderverein letztendlich eine beachtliche Zuwendung von einer Institution, die nicht namentlich erwähnt werden möchte. Die Eltern der Nachwuchsbläser brauchten somit den oben genannten Lehrgang nicht bezuschussen. Ein geringer Restbetrag konnte vom Förderverein getragen werden. In Zukunft werden die Teilnehmer der Lehrgänge in schriftlicher Form über eventuell entstehende Kosten informiert.

2014 sah sich der Förderverein erstmals mit der Aufgabe konfrontiert, Instrumente für neu hinzukommende Bläser im Musikzug beschaffen zu müssen; denn bisher konnte auf das Kontingent des Musikzuges zurückgegriffen werden. Es gibt zwei Firmen für Musik- und Instrumentenbedarf, die Instrumente verleihen. Es wurde also festgelegt, dass, sobald kein Instrument im Bestand des Musikzuges vorhanden, das Instrument zu leihen ist. Wenn sich ein Schüler ein eigenes Instrument zulegen möchte, bezuschussen Förderverein und Musikzug nach Einzelfallprüfung durch die jeweiligen Vorstände gute aber günstige Schüler-Instrumente zu je einem Drittel. Das letzte Drittel übernimmt der Schüler. Der Differenz-Betrag, den ein hochwertigeres Instrument kostet, ist vom Spieler selbst zu tragen.

Diese Drittel-Regelung ist auch eine Ausnahmeregelung für Instrumente, die einen zumutbaren Rahmen der monatlichen Miete übersteigen. Tritt die Drittel-Regelung in Kraft, so muss sich der Spieler für mindestens zwei Jahre verpflichten, beim Musikzug mitzuspielen. Der Vorteil von Leihinstrumenten ist, dass sie bei Interessenrückgang jederzeit an das Musikhaus zurückgegeben werden können, ohne dass ein teuer bezahltes Instrument ungenutzt im Keller verstaubt. Außerdem besteht die Möglichkeit, das Instrument nach einer bestimmten Zeit für einen Restbetrag zu erwerben.

2014 beschloss der Förderverein, dass ab Januar 2015 für die qualifizierte Ausbildung der Kinder in den Rhythmus-, Sing- und Blockflötengruppen eine Kursgebühr von 40€ im Jahr zu entrichten ist; denn diese Ausbildung lässt sich nicht allein durch Fördergelder begleichen. Damit beläuft sich der zu zahlende Gesamtbeitrag auf 100€ im Jahr (60€ Mitgliedsbeitrag im Förderverein und 40€ für den Unterricht).

#### TOP 4

Bericht der Kassenführerin Susanne Suhr-Stark

Susanne Suhr-Stark ist zur Zeit der Versammlung verhindert, hat aber in schriftlicher Form die nötigen Dokumente unterzeichnet vorgelegt, die vom Vorstand verlesen werden.

Jahresbericht Einnahmen/Ausgaben im Jahr 2014:

Umsatz in 2014 von fast 6000€

Einnahmen: (wesentliche Punkte)

Mitgliedszahlungen: 2530€, davon ca. 1000€ von Förderern

Spenden/ Zuwendungen: 1939€

(1300€ von Stiftungen o.ä., 360€ durch musikalische Gottesdienstmitgestaltung, 279€ vom Tag der offenen Tür inklusiv der Spende des Ortsrates Bockenem); Förderer-Beträge und Spenden ergeben circa 2900€, die mehr als die Hälfte der Einnahmen ausmachen

nur 278,50€ Bezuschussung durch den Musikzug

**Summe aller Einnahmen: 5.685,24 €**

Ausgaben: (wesentliche Positionen)

Subvention Flötenkurse: 2150€

Subvention Einzel- und Gruppenunterricht: 927€

Kauf eines Musikinstrumentes: 998€

Kursgebühr für D1-Absolventen: 924€

Kauf von Noten, Zubehör, Reinigungsmaterial der Instrumente des Nachwuchses: 356€

Veranstaltungen-Ausgaben: 71€

**Summe aller Ausgaben: 5.737,07 €**

Diese bedeutet eine Unterdeckung von 51,83 €

Das Guthaben des Vereins betrug am 31.12.2014 1.417,01 €

Zu den schriftlich festgehaltenen Ausführungen von Frau Suhr-Stark gibt es keine Fragen.

TOP 5

Bericht der Kassenprüfer

Herr Thorsten Reis, der zum zweiten Mal die Kasse hätte prüfen müssen, ist im letzten Jahr aus dem Förderverein ausgetreten. Anstelle von Torsten Reis konnte Herr Jörg Krause für dieses Amt gewonnen werden.

Astrid Illers-Bruns und Jörg Krause haben am 14.03.2015 die Kasse geprüft. Die Kassenführung ist eindeutig und klar nachvollziehbar. Alle Einnahmen und Ausgaben konnten belegt werden. Die Kassenprüfung ergab keine Gründe zur Beanstandung.

TOP 6

Entlastung der Kassenführerin und des gesamten Vorstandes

Frau Astrid Illers Bruns bittet um Entlastung der Kassenführerin und des gesamten Vorstandes. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

TOP 7

Neuwahlen des Vorstandes nach zwei Jahren Amtszeit

André Hellmuth wird erneut als erster Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Nachwuchsarbeit des Musikzuges der FFW Bockenem vorgeschlagen und nimmt nach Wahl das Amt an.

Dennis Sindermann bleibt ebenfalls im Amt des 2. Vorsitzenden/ Stellvertreters.

Von Susanne Suhr-Stark liegt ein Schriftstück vor, in dem sie mitteilt, dass sie dem Verein nicht mehr als Kassenwartin zur Verfügung steht. Sie schlägt Lothar Stark als ihren Nachfolger vor.

Lothar Stark, ebenfalls nicht anwesend, erklärt schriftlich die Annahme der Wahl des Kassenwartes im Falle seiner Wahl. Er wird einstimmig durch die Anwesenden gewählt.

Sonja Sander-Busche gibt ihr Amt als Protokollführerin an Christina Sindermann ab, nachdem Cristina Sindermann ihre einstimmige Wahl angenommen hat.

André Hellmuth bedankt sich bei den neuen Vorstandsmitgliedern für die Bereitschaft, ein Amt anzunehmen.

#### TOP 8

Jörg Krause scheidet als Kassenprüfer aus. Peter Skrabania wird als Nachfolger vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt. Herr Skrabania nimmt die Wahl an. Damit prüfen Astrid Illers-Bruns (2. Mal) und Peter Skrabania (1. Mal) im nächsten Jahr die Kasse.

#### TOP 9

Bericht über die Jugendarbeit des Musikzuges durch

1. Annemarie Linde, die persönlich nicht anwesend sein konnte, jedoch am 24.02.15 ein Schriftstück verfasst hatte, das durch Thomas Linde verlesen wurde:  
„Leider kann ich an der Sitzung, an der ich sehr gerne teilgenommen hätte, nicht teilnehmen. Da ich nur in den Ferien meinen Urlaub nehmen kann, bin ich am 25.3. schon im Urlaub.  
Einige Punkte, die mir wichtig sind bringe ich also zu Papier:
  - Meine drei Kurse verteilen sich wie folgt:  
4 Kinder: Anfänger, 1. Jahr  
7 Kinder: Fortgeschrittene, 2. Jahr  
3 Kinder: Fortgeschrittene, 3. Jahr

Bitte überprüft noch einmal, ob die Eltern von Norina Mews für ein 4. Jahr bezahlen!

- Am Ende des Jahres einen „Tag der offenen Tür“ zu veranstalten, ist ein tolles Projekt. Die Resonanz könnte besser sein. Gab es Kontakte mit den Schulen? Falls dieses Projekt noch einmal wiederholt wird, gebt mir bitte rechtzeitig Bescheid!
- An der Fête de la musique würde ich gerne teilnehmen. Auch hier ist der Termin sehr wichtig.
- Am Anfang eines jeden neuen Jahres, der ja mit der Einführung einer neuen Gruppe beginnt, benötige ich sofort ein Schreiben für die Eltern an die Hand. Dieses Schreiben darf nicht zu Irritationen führen. Beide Summen- Mitgliedsbeitrag (60€) und Kursgebühr (40€) - gehen auf das gleiche Konto. (Das war letztes Mal irreführend). Über Unterrichtsmaterial macht bitte keine Angaben. Das kläre ich mit den Eltern selbst.
- Noch eine persönliche Frage: ich bin zwar im Ruhestand. Muss das aber extra im Flyer erwähnt werden? Meinen Unterricht gestalte ich immer noch so wie vor vielen Jahren an der Musikschule in Wolfsburg.
- Gutes Gelingen und weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Anne

Andre Hellmuth bedankt sich bei Anne Linde und wird ihr, wie auch im vergangenen Jahr, einen Tankgutschein zukommen lassen.

## 2. Alexander Rath

Alexander Rath sprach über die Aktivitäten der Nachwuchs-Bläser im Jahr 2014. Die Jugendlichen waren beim traditionellen Mai-Wecken dabei. Des Weiteren wurde der Pfingstgottesdienst von der Nachwuchsgruppe gestaltet. Diverse andere Gottesdienste wurden durch die Jung-Bläser unterstützt. Im Freizeitpark Sottrum hatten die Jugendlichen einen eigenen Auftritt; vor den Sommerferien wurden sie zum Eis essen eingeladen. Nach intensiver Vorbereitung gingen Anfang Juli 2014 sechs Nachwuchs-Bläser des Musikzuges Bockenem nach Alt Gandersheim zum Instrumentallehrgang D1. Alle sechs Schüler bestanden die abschließende Prüfung. Nach bestandener Prüfung werden die Jugendlichen in das Musikzug-Orchester integriert, das heißt sie proben mit dem Stamm-Orchester zusammen. Neben den Gesamtproben findet weiterhin Einzelunterricht statt. Vor einem Auftritt wird separat vom Musikzug nur mit den Jugendlichen in der Gruppe geprobt. Am 29.11.14 fand erstmalig ein Instrumenten-Workshop für Interessierte und vornehmlich die Blockflötenkinder statt. Hier konnten Blasinstrumente kennengelernt und ausprobiert werden. Zum Abschluss des Workshops gelang es dem Bläser-Nachwuchs gemeinsam mit dem Musikzug, mit einigen Stücken adventliche Stimmung zu schaffen.

Außerdem haben die Nachwuchs-Bläser bei den Laternenumzügen und beim Weihnachtsdorf in Bockenem mitgewirkt. Bei den Adventskonzerten in Schlewecke und Astfeld spielten die Jugendlichen bereits einige zusammen erprobte Stücke mit dem Musikzug zusammen.

## TOP 10

Aussprache und Beschlussfassung über Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

## TOP 11

Sonstiges

Während der Versammlung gab es 2 Vorschläge und 1 Beschluss!

Vorschläge:

- In Zukunft sollten die Eltern des Nachwuchses intensiver in die Aufgaben des Fördervereins mit einbezogen werden.

- nach der Fusion der Kindergärten Mahlum und Bornum besteht die Möglichkeit, Annes musikalische Früherziehung auch im Bornumer Kindergarten anzubieten.

Beschluss:

- Das Protokoll der Mitgliederversammlungen des Fördervereins wird zukünftig zusammen mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versendet

André Hellmuth schließt die Versammlung um 20.11 Uhr.

1. Vorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Hellmuth', written in a cursive style.

André Hellmuth

Protokollführung

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'S. Sander-Busche', written in a cursive style.

Sonja Sander-Busche